Staatliches Schulamt
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt

HESSEN

Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 3 / Schuljahr 2022-2023

Darmstadt, den 03. Februar 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

das erste Halbjahr ist vorbei, die Tage werden wieder länger. Zeit, neue Pläne zu schmieden und Ausschau nach schönen Dingen zu halten, nach starken Stücken, wunderbaren Kinofilmen, neuen Fördermöglichkeiten oder tollen Wettbewerben. Vielleicht denken Sie auch einfach mal an sich und stärken sich selbst durch einen Perspektivwechsel oder eine Erweiterung Ihres Könnens und Wollens: Bald geht beispielsweise der Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel in die Ausschreibung. Und Löwenstark fördert weiterhin Theater, Museums-, Konzert- oder Kinobesuche der Schülerinnen und Schüler – Sie müssen lediglich Eintrittsgelder und Fahrtkosten im Vorfeld und in Absprache mit Ihrer Schulleitung beantragen. Das Glas ist definitiv halb voll.

In diesem Sinne ermunternde Grüße

Ruth Kockelmann
Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis
Telefon: 06151 3682-585, Fax: 06151 3682-587
E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt
Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
Internet: www.schulamt-darmstadt.hessen.de
https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/index.html

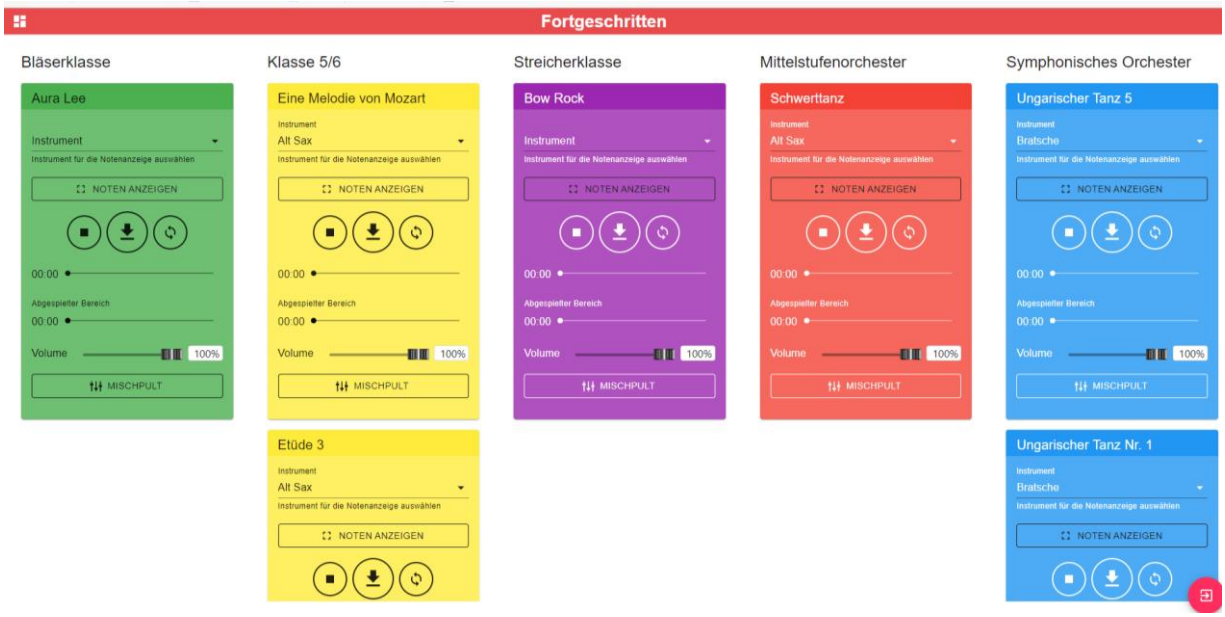
Kurzübersicht Newsletter 3 / 2022-2023

- **Musik:** Kostenlose Internetplattform „Learn Instruments Online“ / Schulvorstellung der Oper „Persona“ im Staatstheater Darmstadt / Angebote des HR
- **Kunst / Museen / Literatur / Film**: Lucas / Tierisch Mensch – Museum trifft Theater / Beton-Art-Award / Audiopakete für die Schule – Die Bildungsbox des HR / Niki de Saint Phalle in der Schirn / Der Urknall der Moderne im HLMD / Schulkinowochen / Tag der offenen Tür an der HfG / Jugendfotowettbewerb
- **Darstellende Künste:** Hessisches Schultheatertreffen / Ausblick Fortbildungsreihe und Weiterbildungskurs / Reminder Fachtage und Schultheater der Länder / Vermittlung im Staatstheater Darmstadt: Schulvorstellungen, Führungen und Workshops / Forum des Theatertreffens der Jugend / Starke Stücke
- **Kulturelle Bildung:** Kunstvoll / KMK Empfehlungen Kulturelle Bildung

Musik

Kostenlose Internetplattform „Learn Instruments Online“

Diese Plattform mit dem Namen „lin-online“ hat ein frisches Erscheinungsbild erhalten und wird von Schülerinnen und Schülern sehr gern (kostenlos) genutzt: www.lin-online.de



Schulvorstellung im Staatstheater:
PERSONA am Dienstag, den 2. Mai 2023 um 11 Uhr und am Mittwoch, den 21. Juni um 11 Uhr

Oper für Jugendliche ab 12 Jahren

Alex, Charly und Rocco sind Influencer*innen. Ihr Leben spielt sich im sozialen Netzwerk „Persona“ ab. Wer bin ich? Wer will ich sein? Auf diese Fragen bietet „Persona“ vermeintlich Antworten. Doch wie sehr lassen sich die drei Suchenden von den sozialen Medien beeinflussen? Bestimmen sie selbst über ihr Leben oder unterwerfen sie sich lediglich den Regeln von Social-Media? Sind digitale Kontakte und Follower*innen ein Ersatz für Freundschaften und physische Nähe? Komponist Thierry Tidrow und Librettistin Franziska vom Heede haben ein Musiktheaterstück geschaffen, das den Einfluss von sozialen Medien in der heutigen Zeit befragt.

Das Publikum kann in den Verlauf der Handlung maßgeblich virtuell eingreifen und nimmt Einfluss auf den Ausgang der Geschichte.

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Aktuelle Angebote des HR

Die Hessen-Schultour der hr-Bigband findet vom 19. bis 23. Juni 2023 statt.

Um sich dafür zu bewerben, füllen Sie bitte bis zum 15. Februar 2023 das Formular im Education-Bereich der hr-Bigband aus: https://www.hr-bigband.de/education/fuer-lehrer-und-schueler/angebot-fuer-hessische-schulen-schultour-2023-der-hr-bigband-v1,hessen-schultour-2023-100.html

hr-Sinfonieorchester

Am Mittwoch, 22. Februar 2023, 19 Uhr steht in der Alten Oper Frankfurt der dritte Konzertabend der „Jungen Konzerte“ unter dem Titel „First Time Coup“ auf dem Spielplan. Dmitrij Schostakowitschs 1. Sinfonie, Sergej Prokofjews 1. Violinkonzert, sie sind Jugendwerke – und wurden gleich Meisterwerke, quasi aus dem Stand. Solch eine Souveränität beim ersten Mal, wie beneidenswert! Schostakowitsch schrieb diese Sinfonie als Abschlussarbeit am Leningrader Konservatorium, er war gerade einmal 18 Jahre alt. Doch man hört schon all das heraus, was den Russen zum größten Sinfoniker seiner Zeit machen sollte. Sein Kollege, der in der heutigen Ukraine geborene Sergej Prokofjew, trat nicht weniger selbstbewusst auf. Er komponierte am liebsten gegen alle Moden: mal klassisch dort, wo alles Klassische verpönt war, mal grotesk, mal mit endlos ausgespannten Melodien, immer aufregend querständig. Sein 1. Violinkonzert zeigt all das, und es verlangt einen ihm verwandten Geist als Solistin: „Wenn es gut läuft, fühle ich mich wie auf einer Rennstrecke, am Limit des Kontrollierbaren“, sagt Hilary Hahn.
Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert finden Sie unter diesem Link:
https://www.hr-sinfonieorchester.de/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html
Weitere Informationen zum Konzert, zum Ticketkauf und dem Ticket-Paket „JUKO-TRIO“ erhalten Sie unter: First Time Coup | hr-sinfonieorchester.de | Konzerte 2022/23
Einen Überblick über alle weiteren Jungen Konzerte finden Sie hier: https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/junge-konzerte,junge-konzerte-124.html

Ligeti-Jahr 2023 – Das LIgeti Experiment der ARD Woche der Musik

Der Komponist György Ligeti (1923–2006) hätte 2023 seinen einhundertsten Geburtstag gefeiert – ein willkommener Grund, seine bahnbrechenden Werke und ihre atmosphärische Klangsprache in den Mittelpunkt der ARD Woche der Musik vom 20. bis 26. März 2023 zu stellen. Die ARD lädt Sie dazu ein, Ligetis poème symphonique – Konzert für 100 Metronome mit Ihrer Lerngruppe aufzuführen und im Rahmen einer Metronom-Challenge aufzuführen. Ein unglaublich spannendes Projekt, das zu Diskussionen über zeitgenössische Musik einlädt. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich für die Metronom-Challenge unter wochedermusik@ard.de an
https://www.ard.de/die-ard/spezial/Woche-der-Musik-100/

Kunst / Museen / Literatur / Film

LUCAS – Das Internationale Festival für junge Filmfans kennen lernen
Einladung ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main) am 1. März 2023 von 16:30 bis ca. 18 Uhr zu einem Kennenlernen der unterschiedlichen Workshops, die u.a. über Löwenstark finanziert werden können. Auch eine Führung durch die Dauerausstellung ist ab 18 Uhr möglich. Rückmeldung bis 15. Februar 2023 an lucas-info@dff.film, Stichwort: Filmbildung. Telefonisch ist Herr Schmidt unter Tel: +49 (0)69 961 220 672 zu erreichen.

Tierisch MENSCH
Performatives Theater zur Ausstellung „Walter Schels. Fotografien" im Hessischen Landesmuseum Darmstadt, WPU Kultur³ I Nadja Soukup I Dr. Simone Twiehaus I Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule I am 8. Februar 2023 um 18:30 Uhr. Durch die collagenhafte Form entsteht eine Komplexität, bei der die Schülerinnen und Schüler das in der Ausstellung Gesehene mit ihren eigenen Lebenserfahrungen verbinden. Ihre Biografien, Persönlichkeit, Fantasien, Ängste, Wünsche und Träume sind der Stoff, aus dem das „Stück" entsteht. All dies wurde in einem kollektiven Prozess, bei dem das Individuum wie die Gruppe im Mittelpunkt steht, zu einem wertvollen gemeinsamen Erlebnis.

Beton-Art Award
Wettbewerb mit gut vorbereitenden Unterrichtsmaterialien und eduStories.
Beton ist der Kreativbaustoff des 21. Jahrhunderts. Beim Beton-Art-Award experimentieren Schülerinnen und Schüler mit dem Werkstoff Beton und erschaffen in Teams kreative und individuelle Kunstwerke.
Der Beton-Art-Award steht Teams der Klassen 7 bis 11 aller weiterführenden Schulen offen. Die Teilnahme kann im schulischen Rahmen oder in der Freizeit erfolgen. Die Einreichung der Betonkunstwerke ist laufend möglich. Die Schülerinnen und Schüler haben bis zum 14. Mai 2023 Zeit, ein eigenes Betonkunstwerk zu schaffen.
Alles weitere unter:
https://www.beton-art-award.de/

Audiopakete für die Schule: Märchen
Audios (Hörspiele, Lesungen etc.) im Unterricht einsetzen: Das ermöglichen Begleitmaterialien, in denen Inhalte der Audios aufgegriffen und Arbeitsaufträge formuliert sind. Die Materialien werden durch eine Lehrkräfteinformation und Lösungsblätter ergänzt. Das Unterrichtsmaterial eignet sich für den Einsatz in verschiedenen Fächern und fördert Kompetenzen wie das Hörverstehen, die Recherchekompetenz oder die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen.
Die hier zur Verfügung gestellten Audios sind Märchen und Märchenparodien. Sie eignen sich gut für den Einsatz im Unterricht ab der 5. Jahrgangsstufe. Dieses und weitere Audiopakete (z.B. Fabeln, Heldensagen, Literatur und Frieden) unter:
https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/hoerspiele-v6,unterrichtsmaterial-maerchen-100.html

Die Bildungsbox des HR bietet überhaupt sehr vielfältige Angebote für die Schule: https://www.hr.de/bildungsbox/index.html

Niki de Saint Phalle in der Schirn
Die Ausstellung ist eröffnet, also nichts wie hin und hier ein wunderbarer Einstieg:
https://www.schirn.de/digitorial/niki/#nl

Fortbildung für Lehrkräfte
„Alle Macht den Nanas“ – Die bunten, großformatigen Frauenfiguren Niki de Saint Phalles begründen den internationalen Erfolg der Künstlerin. Ihr Gesamtwerk reicht jedoch weit darüber hinaus. In der Ausstellung NIKI DE SAINT PHALLE präsentiert die SCHIRN mit rund 100 Arbeiten einen Überblick über das künstlerische Schaffen de Saint Phalles von den frühen Gemälden über ihre Assemblagen und „Schießbilder“ bis hin zu monumentalen Skulpturen. In ihren Werken kritisiert die Künstlerin immer wieder konservative Rollenbilder und verhandelt aktuelle gesellschaftliche und politische Themen wie Gewalt und Krieg, Waffengesetze oder den Klimawandel. Für die Teilnahme an der Fortbildung erwerben Sie bitte ein Ticket im Onlineshop. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

14. Februar 2023 von 15 bis 17 Uhr und von 16 bis 18 Uhr Einführung für Lehrkräfte aus der Grundschule
16. Februar 2023 von 15 bis 17 Uhr und von 16 bis 18 Uhr Einführung für Lehrkräfte aus der Sekundarstufe I und II
Nach einer Einführung in die Ausstellung werden das pädagogische Konzept und die Möglichkeiten der praktischen Vermittlung vorgestellt. Gebühr 6 Euro, inkl. Eintritt, Treffpunkt Foyer, 1. Obergeschoss

Kommende Ausstellung im Hessisches Landesmuseum
„Urknall der Kunst“ vom 24. März bis zum 25. Juni 2023 und Fortbildung am 24. März 2023
Wo liegt der Ursprung der Kunst?
Die Ausstellung geht dieser künstlerischen Auseinandersetzung nach. Rund 80 Leihgaben lassen Felsbilder in einen Dialog mit Werken der Moderne treten. Sie schlagen den Bogen u.a. zur Kunst von Joseph Beuys, der sich selbst als „wiedergeborener Höhlenzeichner“ bezeichnete, und von dem das Landesmuseum Darmstadt mit dem „Block Beuys“ den größten Werkkomplex besitzt. Des Weiteren werden Werke von Joan Miró, Paul Klee, Pablo Picasso, Hans Arp, Willi Baumeister und André Masson zu den atmosphärischen Höhlenmalereien in Beziehung gesetzt, darunter Malereien aus dem spanischen Altamira und aus der berühmten „Höhle der Schwimmer“ im südwestlichen Ägypten.
Anmeldung unter: https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=223906_

Schulkinowochen vom 13. bis zum 24. März 2023 – was läuft in Darmstadt?

Bei den jährlich stattfindenden SchulKino-Wochen wird das Kino zum Klassenzimmer. Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2023

Der Eintritt kostet 4 Euro pro Schülerin oder Schüler. Material und Informationen rund um den Kinobesuch sind hochprofessionell und freundlich. Und hier das Filmprogramm in Darmstadt (Cinedome):

Willi und die Wunderkröte / Wir retten die Welt! / Der Räuber Hotzenplotz (2022)
The Magic Flute – Das Vermächtnis der Zauberflöte
Der Junge und die Wildgänse
Das Licht, aus dem die Träume sind
Mein etwas anderer Florida Sommer
Wo ist Anne Frank / Trübe Wolken
Meine Wunderkammern / Und morgen die ganze Welt / Der Pfad
Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann
Lucy ist jetzt Gangster / Made in Bangladesh

Der Kinobesuch bei den SchulKinoWochen sensibilisiert junge Menschen für Strukturen, Ästhetik und Wirkungsweise des Mediums Film und wird landesweit als Unterrichtszeit anerkannt. Zum Angebot zählen Materialien für den Unterricht ebenso wie (kostenlose) Workshops und Filmgespräche. Lehrkräfte können aus zahlreichen Fortbildungen wählen, um Anregungen für die Vermittlung von Film im Unterricht zu erhalten. Veranstaltungen und Begleitangebote richten sich an alle hessischen Schülerinnen und Schüler und werden bei Bedarf an unterschiedliche Lernniveaus angepasst. Auf Anfrage sind Filmvorstellungen mit Untertitel für Hörgeschädigte oder offener Audiodeskription buchbar. Filmtexte stehen auch in Leichter Sprache zur Verfügung
https://www.schulkinowochen-hessen.de/darmstadt/

Tag der offenen Türen an der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach am 10. Februar 2023 ab 10 Uhr

Die HfG Offenbach lädt ein zum Tag der offenen Türen. Der Titel ist Programm: Werkstätten und Lehrgebiete aus den beiden Fachbereichen Kunst und Design öffnen ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und geben Einblicke ist das Lernen, Forschen und Leben an der HfG. Der Tag findet statt im Rahmen der Erstsemesterpräsentation, die abends ebenfalls besucht werden kann. Für die Verpflegung sorgt der AStA der Hochschule.

Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach, Schloßstraße 31, 63065 Offenbach. Alle Interessierten sind herzlich willkommen
https://www.hfg-offenbach.de/de/calendar/tag-der-offenen-tueren#veranstaltung

JugendFotoWettbewerb im Rahmen der Darmstädter Tage der Fotografie
Zum Thema Tilt/Shift

Die zeitgleichen und weltweiten Krisen offenbaren uns ein lange unvorstellbares Scheitern, auch in bisher sicher geglaubten Handlungsfeldern unserer Gesellschaft. Obwohl es keinen Anspruch auf einen Normalzustand der Welt gibt, schwindet doch das Gefühl der Sicherheit für eine immer größer werdende Anzahl von Menschen: Gewohnte Sichtweisen brechen weg, Gewissheiten verschieben sich. Das Versprechen, alles bleibt gut, oder wird schon wieder gut werden, löst sich gerade auf und lässt sich kaum noch von der Gegenwart in die Zukunft weiterführen. Selbst Menschen, die sich bislang in ihrem Lebensraum sicher wähnten, nehmen ihren Alltag immer öfter bedroht war. Denkmuster werden hinterfragt und diskutiert – konstruktiv von Gruppen und Individuen, aber auch polarisierend von Faktenverdrehern. Alte Diskurse über eurozentrisch und postkolonial geprägte Blicke auf die Welt – im Großen und Kleinen – werden fortgeführt. Krisenzeiten bedeuten nicht nur Verunsicherung, sondern können – trotz allem – auch Chancen aufzeigen. Potentiale werden, teils der Not geschuldet, auf allen Ebenen auf Freiräume, Neues und Weiterentwicklungen überprüft. Wird das Experiment, sich ständig neu orientieren zu müssen, jetzt zum Normalzustand? Wie kann Fotografie die enormen Veränderungen erfassen? Welche Bilder ermöglichen es uns, eine verunsicherte, diverse Welt im turbulenten und komplexen Wandel besser zu verstehen – und den offenen Ausgang des Experiments im Blick zu haben?

Alle wesentlichen Informationen zur Teilnahme am Wettbewerb
Einreichung: maximal 3 Bilder - entweder als Einzelbilder oder als Serie im Dateiformat JPG, Dateigröße: max. 5 MB, Einreichung über folgenden Link: https://jugendfotowettbewerb.fotoclub-darmstadt.de/einreichung-2023/

Einsendeschluss ist der 22. März 2023
Bis zum 27. Februar steht Uwe Schmolke zur Verfügung, um Sie vor Ort zu unterstützen, z. B. mit Erklärung der Zusammenhänge von Blende, Verschlusszeit usw.
Kontakt: uwe.schmolke@fotoclub-darmstadt.de

Die Preisverleihung und Vernissage findet am 22. April 2023 um 16 Uhr in der Fotogalerie Weißer Turm, Ernst-Ludwigsplatz, 64283 Darmstadt statt.

Noch ein Workshop frei für eine Schulklasse oder einen Kurs am 05. Mai 2023
Im Rahmen der 12. Darmstädter Tage der Fotografie gibt es vom 2. bis 5. Mai 2023 ein Workshop-Angebot für Schulklassen. Die Schulklassen werden in die ausgestellten Fotoarbeiten eingeführt und lernen unter Anleitung von Fotograf*innen einen ganzen Tag lang eigene Serien im Sinne des Festival-Themas umzusetzen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird von der Entega Stiftung gefördert. Bei Interesse melden sich gerne bei der Festivalleitung, info@dtdf.de
Weitere Informationen, insbesondere zum Verfahren der Einreichung werden Sie in Kürze auf der Einreiche-Seite finden:
https://jugendfotowettbewerb.fotoclub-darmstadt.de/einreichung-2023/
Das Team des Jugendfotowettbewerbs 2023
Rosel Grassmann, Uwe Schmolke, Gottfried Scheel-Häfele
Kontakt bei Fragen oder Anmerkungen per E-Mail: tilt-shift@fotoclub-darmstadt.de

Abbildung: Copyright »Darmstädter Tage der Fotografie 2018«

Darstellende Künste

Hessisches Schultheater-Treffen
Das Hessische Schultheatertreffen findet vom 14. bis zum 16. Juli 2023 in Schlitz statt. Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen aller Schulformen Theater spielen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich für das Dokumentationsteam und das Technikteam zu bewerben. Interessierte Spielgruppen melden sich bitte bis zum 19. März 2023 an: https://neu.lshev.de/index.php/bewerbung-zum-hstt.
Weitere Information und die ausführliche Ausschreibung finden Sie auch unter folgendem Link: https://neu.lshev.de/

Ausblick Fortbildungsreihe „Theater/Darstellendes Spiel“ 2023-2024 für alle hessischen Lehrkräfte in Wiesbaden und Frankfurt am Main
Demnächst im Amtsblatt, auf www.lshev.de oder auf https://schultheater.de/fortbildung/uebersicht/

Ausblick Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel 2023-2025 für alle hessischen Lehrkräfte
Demnächst im Amtsblatt, auf www.lshev.de oder auf https://lehrkraefteakademie.hessen.de/ausbildung-von-lehrkraeften/weiterbildung

Reminder - Hessische Fachtage Darstellendes Spiel im Schultheater-Studio Frankfurt
Fachtag: Theater in der Gymnasialen Oberstufe am 14.02.2023 (Achtung Terminverschiebung, ursprünglich 07.02.2023) https://schultheater.de/category/fachtage
Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.
Fachtag: Sekundarstufe I am Donnerstag, 16. März 2023
Fachtag: Grundschule am Mittwoch, 21. Juni 2023

Reminder Ausschreibung zum Schultheater der Länder „Schultheater.Rollen“ vom 16. bis 21.09.2023 in Trier
Bewerbung ab März möglich online unter sdl2023.de
Weitere Informationen unter schul.theater/fokus und unter schul.theater/sdl
Kontakt zum Landesverband Schultheater in Hessen per Email an info@lshev.de
www.lshev.de
Bewerbungsschluss ist der
30. April 2023.

BUNDESWETTBEWERB
SCHULTHEATER DER LÄNDER

Vermittlung im Staatstheater Darmstadt: Schulvorstellungen, Führungen und Workshops

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Für Schulklassen bietet die Abteilung Mitmachen & Vermittlung des Staatstheaters Darmstadt unter anderem folgende Formate:

- Führungen "Hinter die Kulissen" (Kostenlos in Verbindung mit Vorstellungsbesuch, sonst 3€ pro Schüler*in)
- Produktionsbezogene vor- oder/und nachbereitende Workshops
- Nachgespräche
- Kostproben für Multiplikator*innen (gerne sehen wir auch 1-2 Schüler*innen in Begleitung der Lehrkraft).

Für nähere Infos vermittlung@staatstheater-darmstadt.de oder 06151/2811 313
Um immer informiert zu sein, empfiehlt sich die Anmeldung zum Newsletter:
https://www.staatstheater-darmstadt.de/service/newsletter/

Schulvorstellungen vormittags:

Schulvorstellung HOMO FABER am Montag, den 27. Februar 2023 um 11 Uhr

Schauspiel für Jugendliche ab 16 Jahren. In Max Frischs als Rechenschaftsbericht verfassten Roman von 1957 beginnt alles mit der Notlandung eines Flugzeugs in der Wüste. Darin der Ingenieur Walter Faber, Prototyp des rational-technischen, schaffenden Mannes des 20. Jahrhunderts. Auf die Begegnung mit dem Bruder seines Jugendfreundes Joachim folgt der noch unwahrscheinlichere Zufall, dass Faber die Tochter seiner Jugendliebe Hanna kennenlernt und sich in sie verliebt.

MARIO UND DER ZAUBERER Mittwoch, den 28. Juni 2023, 11 Uhr

Schauspiel für Jugendliche ab 14 Jahren

Urlaub in Italien! Den Alltagssorgen entfliehen, gutes Essen, Sonne satt und der Luxus, sich in Restaurants und Hotels bedienen lassen zu dürfen. Doch diesmal, Mitte der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, ist alles etwas anders für die vierköpfige Familie in Thomas Manns Novelle. Die Bedienung ist nicht mehr so freundlich, als Deutscher wird man nicht wie sonst bevorzugt, sondern benachteiligt. Der Wind hat sich gedreht, das faschistische Italien Mussolinis zeigt sein erwachtes nationalistisches Bewusstsein selbst am Strand. Aber natürlich macht man – auch den Kindern zuliebe – das Beste draus, man reist nicht ab, sondern arrangiert sich, zieht in eine andere Pension und sucht Zerstreuung in einer abendlichen Zaubershow. Der Auftritt des Zauberers Cipolla aber macht alles nur noch schlimmer. Seine gewaltvollen Hypnosekünste faszinieren und verstören das Publikum, die Kinder, die nicht wirklich begreifen, was vor sich geht, sind begeistert. Und wieder bleibt man da, verlässt nicht den Ort des Geschehens – und wird so Zeuge, wie Cipolla sein grausames Spiel am Ende zu weit treibt und Gegengewalt provoziert. Thomas Manns Novelle ist die hellsichtige Studie einer Gesellschaft, die der totalitären Versuchung erliegt und „starken Männern“ auf den Leim geht. Sie stellt der Gesellschaft, vor allem aber uns allen die Frage, wie lange wir zusehen, wann wir wegschauen und wann es an der Zeit ist einzugreifen.

Abendvorstellungen am 12., 16., 25. Februar 2023 und weitere Spieltermine im März, April und Juni

https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/mario-und-der-zauberer.1137/?mc_cid=77ff3bdb32&mc_eid=4b66274a01

Kostenloser Workshop für Lehrkräfte am Freitag, den 12. Mai 2023 von 15-18 Uhr Körper_Raumerfahrung im Schulalltag

Wir beschäftigen uns mit Elementen im Tanz wie der Körper- und Raumerfahrung durch Bewegung und erleben das, was die Schüler*innen in den Tanz-in-Schulen-Projekten erfahren. Wir wechseln zwischen praktischem Probieren und Fragen stellen wie z.B. "Was passiert in einem Tanzprojekt? Worin besteht die Bedeutung von Körper und Raum? Die Bedeutung, sich auf fremde Bewegung und Settings einzulassen? Gibt es Verbindungen zum Schulalltag und können Elemente in den Unterricht integriert werden? Mit einfachen Übungen: Dehnung/Schwüngen/Rhythmus wird das eigene Körpergefühl geweckt und Kräfte mobilisiert. Der Atem spielt hierbei eine wichtige Rolle. Voll Neugierde und Freude wollen wir den Raum aktiv in der Gruppe mit choreographischen Elementen wie z.B. oben/unten, viele/wenige, nah/fern, weit/eng, bewegt/still erforschen und gestalten. Und zuletzt reflektieren: Was bewirkt ein Bewusstsein über Körperlichkeit? Wie verändert sich der Blick, zum Beispiel auf das Kind? Was nehmen wir aus dieser Erfahrung mit hinein in den Schulalltag? Ein reger Austausch mit Try&Error steht im Vordergrund.Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Socken mit. Im Ballettsaal sind jeder Art Schuhe nicht erlaubt. Der Workshop findet statt im Rahmen des „Eberstadt bewegen!“ Projekts. Ein Kooperationsprojekt der Dotter-Stiftung und des Hessischen Staatsballetts im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main.

Bundes-
wettbewerbe
Theatertreffen der Jugend

21.4.–
29.4.23

Forum des Theatertreffens der Jugend

Bald ist es wieder soweit! Das Theatertreffen der Jugend findet vom 21.-29. April 2023 statt. Begleitet wird das Festival auch in diesem Jahr von Workshops im Rahmen des FORUM-Programms. Bei dem Work-

shop-Angebot handelt es sich um eine anerkannte Weiterbildungsmaßnahme, für die es eine Teilnahmebestätigung gibt. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldemöglichkeiten stehen in Kürze auf unserer Website: https://www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen-der-jugend/start.html Für Rückfragen steht Johannes Ambrosius zur Verfügung: johannes.ambrosius@berlinerfestspiele.de
Und für alle, die es nicht nach Berlin schaffen, die Mediathek bietet großartige Einblicke: https://mediathek.berlinerfestspiele.de/de?fi=metaGroupName%3A-Bundeswettbewerbe&fi=groupYear%3A2022..2022

Starke Stücke
Überblick über Programm und Stücke unter https://www.starke-stuecke.net/de/
Kontakt: Sara Gröning, Leitung Workshop-Programm Starke Stücke, KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, 069 2577-1771, sara.groening@krfrm.de

In Darmstadt zu Gast sind im **Theater Moller Haus**, Sandstraße 10, 64283 Darmstadt, Info und Karten: 06151 26540, www.theatermollerhaus.de
Am Freitag, den 3. März 2023, um 9 Uhr, 11:30 Uhr und 15 Uhr,
Blizzard ab 7 Jahren, Une Tribu Collectif, Brüssel (BE)
Am Mittwoch, den 8. März 2023 um 9 Uhr, 11:30 Uhr und 15 Uhr
DIE REVANCHE ab 5 Jahren, Teatro Distinto, Alessandria (IT)
In Darmstadt zu Gast sind in der **Centralstation**, Im Carree, 64283 Darmstadt
Info + Karten: 06151 7806900, www.centralstation-darmstadt.de
Am Sonntag, den 5. März 2023 um 17 Uhr
M.A.R. ab 12 Jahren, Andrea Diaz Reboredo, Madrid (ES)
Am Sonntag, den 12. März 2023 um 16 Uhr und am Montag, den 13. März 2023 um 10 Uhr, ALICE IM WUNDERLAND ab 8 Jahren, Fetter Fisch, Münster (DE)

Starke Stücke
29. Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main
2.–13. März 2023

Kulturelle Bildung

Förderprogramm Kunstvoll für Darmstädter Schulen

Das Förderprogramm KUNSTVOLL nimmt bis 06. April noch Bewerbungen für Projekte aus den Bereichen Kunst, Theater, Tanz, Musik und Literatur entgegen. Bewerben können sich alle allgemeinbildenden Schulen und Schulformen ab Sekundarstufe I und II aus Darmstadt. Eine Fachjury vergibt für das Schuljahr 2023/24 wieder Förderstipendien bis zu 15.000 Euro. Weitere Details siehe https://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/was-ist-kunstvoll

KMK Empfehlungen zur Kulturellen Bildung

KULTUSMINISTER KONFERENZ

Kulturelle Bildung bietet eine Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit sich und der Welt durch künstlerische Ausdrucksformen, sie fördert die Persönlichkeitsbildung und stärkt das gemeinsame Aufwachsen und Lernen von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem familiären, kulturellen und sozialen Hintergrund. Sie ist Voraussetzung für die Teilhabe an kulturellen Angeboten und legt wesentliche Grundsteine demokratischen Handelns, indem sie Kompetenzen im Umgang mit Mehrdeutigkeit(en), Vielfalt, Misserfolgen und Kontroversen stärkt und Heranwachsende dabei unterstützt, einer ungewissen Zukunft kreativ zu begegnen. Eine Gesellschaft, die umfassende Kulturelle Bildung sichert, schafft somit zugleich wichtige Grundlagen ihrer eigenen Zukunftsfähigkeit. Ausschlaggebend für ein Gelingen von Kultureller Bildung als Teil lebenslanger Allgemeinbildung ist eine kooperative Bildungs-, Kultur- und Jugendpolitik, welche die unterschiedlichen Orte, an denen Menschen lernen, mit ihren spezifischen Arbeitsweisen anerkennt, miteinander vernetzt und aufeinander bezieht.

Empfehlungen 2022

Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Transformationsprozesse und der damit verbundenen wachsenden Bedeutung von Kultureller Bildung als Gestaltungsraum insbesondere für Kinder und Jugendliche hat die Kultusministerkonferenz die „Empfehlung zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung“ im Jahr 2022 überarbeitet und im Sinne eines weiten Kulturverständnisses, das von den „klassischen“ künstlerischen Sparten (Literatur, Musik, Theater, Bildende Kunst etc.) bis hin zu (sozio-) kulturellen Praktiken reicht, weiterentwickelt. Die Empfehlung betont die Bedeutung der Stärkung von Allianzen für Kulturelle Bildung sowie deren politische, finanzielle und rechtliche Absicherung. Sie regt an, die Potentiale Kultureller Bildung zur Nutzung digitaler Lernformate weiter auszubauen und betont den Stellenwert Kultureller Bildung in ländlichen Räumen und an Dritten Orten.

https://www.kmk.org/de/themen/kultur/kulturelle-bildung.html